

Köniz; Schulanlage Buchsee; Provisorium für Tagesschule

Kredit; Direktion Sicherheit und Liegenschaften

1. Ausgangslage

Seit der Aufstockung der Trakte C und D (Inbetriebnahme im Schuljahr 2017/2018) steigt die Nachfrage nach Plätzen in der Tagesschule Buchsee kontinuierlich. Zwischen den Schuljahren 2018/2019 und 2024/2025 nahm die wöchentliche Modulbelegung durchschnittlich um 2,5 Prozent pro Jahr zu; in der Mittagsbetreuung betrug das Wachstum sogar rund 4 Prozent jährlich. Aktuell besuchen 258 Kinder die Tagesschule – 131 im ersten Zyklus (Kindergarten und 1.–3. Klasse) und 127 im zweiten Zyklus (4.–6. Klasse). Damit übersteigt der Platzbedarf klar die kantonale Empfehlung von mindestens vier Quadratmetern Nutzfläche pro Kind sowie die Vorgabe, mehrere Funktionsräume mit kurzen Wegen zwischen Schulhaus und Betreuung anzubieten.

Um den Mangel zu kompensieren, nutzt die Tagesschule bereits Fachzimmer, den Singsaal und weitere Unterrichtsräume. An Spitzentagen (Montag, Dienstag und Donnerstag) halten sich bis zu 194 Kinder gleichzeitig in Räumen auf, die ursprünglich für andere Zwecke konzipiert wurden. Das ständige Auf- und Abräumen bindet Zeit, belastet Personal sowie Kinder und verhindert eine altersgerechte sowie funktions-getrennte Betreuung.

2. Betrieblicher Bedarf

Die Tagesschule Buchsee war ursprünglich auf Basis der Prognosen von 2015 für rund 200 Kinder ausgelegt. Damals erschien diese Kapazität ausreichend, weshalb das Parlament am 9. November 2015 lediglich den Aufbau eines dritten Geschosses auf den bestehenden Trakten C und D bewilligte. Seither hat die Gemeinde Köniz jedoch einen deutlich stärkeren Zuzug junger Familien verzeichnet, was zu einem dauerhaften Mehrbedarf an Betreuungsplätzen geführt hat.

Entwicklung der Nachfrage

- **Modulzahlen:** Von 1 056 Wochenmodulen im Schuljahr 2018/2019 stieg die Belegung bis 2024/2025 auf 1 241 Module; das entspricht einer Zunahme um 185 Module beziehungsweise durchschnittlich 2,5 Prozent pro Jahr.
- **Mittagsbetreuung:** Die Zahl der ausgegebenen Mittagessen nahm im gleichen Zeitraum von 418 auf 566 zu (+ 4 Prozent pro Jahr). In der Spitze werden an einem einzigen Tag bis zu 194 Kinder bewirtet.
- **Altersstruktur:** Per 28. April 2025 besuchen 131 Kinder im ersten Zyklus (Kindergarten bis 3. Klasse) und 127 Kinder im zweiten Zyklus (4.–6. Klasse) die Tagesschule. Die Altersspreizung erfordert differenzierte Lern-, Spiel- und Rückzugsangebote.

Tabelle 1 Belegung Tagesschule Buchsee

Schuljahr	Module gesamt (pro Woche)	Mittagstisch (pro Woche)
2018/19	1056	418
2020/21 (Corona-Pandemie)	1075	392
2022/23	1211	562
2024/25	1241	566

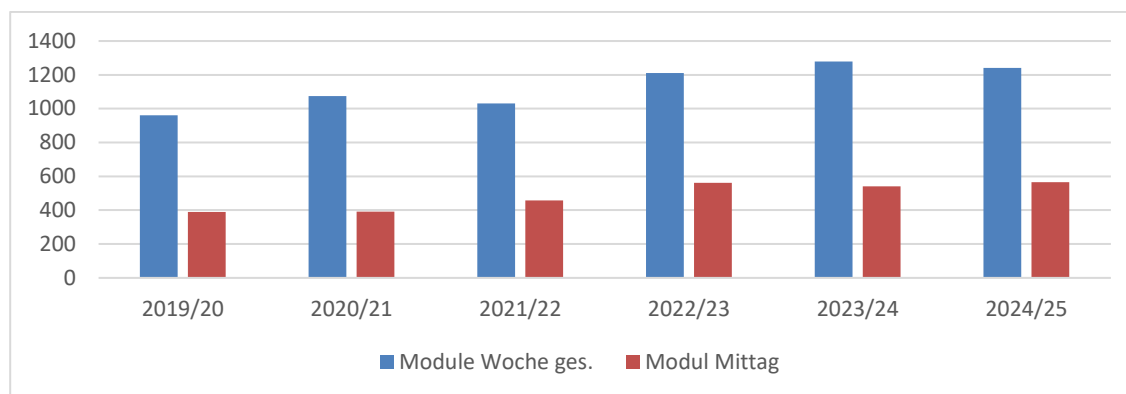


Abbildung 1 Belegung Tagesschule Buchsee

Aktuelle Situation und Herausforderungen

Tabelle 2 Belegung Mittagstisch Buchsee

TS Räumlichkeiten	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Sternenzimmer 62m ²	27	24	18	25	15
Sonnenzimmer 62m ²	10	19	17	22	12
Planetenzimmer 62m ²	16	16	-	20	-
Zusätzliche Entlastungsräume					
Singsaal 70m ² ohne Bühne	70	80		100	
TTG Zimmer A01 62m ²	20	27		27	
Total ang. SuS	143	166	35	194	27
Anzahl MA	18	19	5	20	4

Die Tagesschule Buchsee betreut zur Mittagszeit Kinder im Alter von vier bis zwölf Jahren, die gleichzeitig essen, spielen, ausruhen oder arbeiten möchten. Kinder im ersten Zyklus (Kindergarten bis 3. Klasse) benötigen dabei eher klar strukturierte und ruhige Bereiche, während Kinder im zweiten Zyklus (4.–6. Klasse) mehr Raum für selbstständige Aktivitäten brauchen. In den heute verfügbaren Räumen lassen sich diese Bedürfnisse nur eingeschränkt voneinander abgrenzen.

An den stärker belegten Tagen Montag, Dienstag und Donnerstag verteilen sich bis zu 194 Kinder auf drei Tagesschulzimmer à 62 Quadratmeter, den 70 Quadratmeter grossen Singsaal und einen 62 Quadratmeter grossen Fachraum. Im Singsaal nehmen gestaffelt bis zu hundert Kinder ihr Mittagessen ein; dort stehen jedoch keine zusätzlichen Spiel- oder Ruheflächen zur Verfügung. Rund zwanzig Mitarbeitende begleiten die Kinder. Da dieselben Räume direkt im Anschluss erneut für Unterricht oder Betreuung genutzt werden, müssen sie nach dem Essen zügig umgestellt und gereinigt werden. Dadurch wird die kantonale Empfehlung von vier Quadratmetern Nutzfläche pro Kind sowie die Forderung nach getrennten Funktionszonen unterschritten.

Während der Mittagsphase werden kurzzeitig Lautstärkewerte von über 80 Dezibel erreicht. Die [ECOPLAN-Studie](#) zum Tagesschulwesen im Kanton Bern (2024) weist darauf hin, dass für eine fachgerechte Betreuung mehrere separate Räume für Essen, Spielen, Hausaufgaben und Rückzug erforderlich sind.

Zusätzliche, funktional zugewiesene Räume würden helfen, die Empfehlungen des Kantons einzuhalten. Eine mögliche Aufteilung sieht vor, den ersten Zyklus weiterhin im Trakt D zu betreuen und den zweiten Zyklus teilweise in das geplante Provisorium sowie in die kleine Aula zu verlegen. Damit liessen sich Lärm reduzieren, Altersgruppen trennen und der Aufwand für kurzfristige Raumumstellungen verringern.

3. Alternativen

Die Gemeinde prüfte eine Kooperation mit der benachbarten Institution CareKöniz am Lilienweg. Wegen baulicher und organisatorischer Einschränkungen liess sich diese Lösung jedoch nicht realisieren. Damit bleibt als Alternative nur eine kurzfristig verfügbare, eigenständige Infrastruktur auf dem Schulareal selbst.

4. Projekt „Container-Provisorium“

Um den unmittelbaren Bedarf zu decken, soll bis Sommer 2026 ein modularer Containerbau entstehen. Er bietet Platz für 60 bis 80 Kinder und umfasst

- Garderoben und WC-Anlagen
- einen Raum mit Teeküche
- fünf Betreuungsräume, davon vier auch als Mittagstisch nutzbar
- einen Materialraum
- einen Aufenthalts- und Büroraum für das Team
- vgl. Schemaskizze Beilage 1

Diese Lösung entlastet die bestehenden Gebäude rasch und ermöglicht eine klare Trennung nach Altersstufen: Zyklus 1 verbleibt im Trakt D, Zyklus 2 wird teilweise ins Provisorium und die kleine Aula verlegt. So verbessern sich Pädagogik, Akustik und Stressniveau spürbar.

5. Finanzen

Die nachfolgende Zusammenstellung enthält die erwarteten Kosten für das geplante Provisorium. Dabei werden die laufenden Mietkosten der Erfolgsrechnung zugeordnet, während die einmaligen Ausgaben in der Investitionsrechnung berücksichtigt werden.

Eine durchgeführte Wirtschaftlichkeitsberechnung hat ergeben, dass sich bei einer Nutzungsdauer ab fünf Jahren die Kosten für Miete und Kauf weitgehend angleichen. Vor diesem Hintergrund wird die Kauflösung als wirtschaftlich vorteilhafter bewertet.

**Mietkosten PV

Jahr	Dauer	Kosten (gerundet) inkl. MwSt.
2026	6 Monate	CHF 2'000.-
2027	12 Monate	CHF 4'000.-
2028	12 Monate	CHF 4'000.-
2029	12 Monate	CHF 4'000.-
2030	12 Monate	CHF 4'000.-
2031	6 Monate	CHF 2'000.-
	Total	CHF 20'000.-

Einmalige Ausgaben:

Jahr	Beschreibung	Kosten (gerundet) inkl. MwSt.
2025	*Kauf Container	CHF 695'000.-
2025/ 26	Planungskosten	CHF 120'000.-
2025/ 26	Planungskosten PV	CHF 8'000.-
2026	Gebühren	CHF 23'000.-
2026	Bauliche Erstellung	CHF 369'000.-
2026	Mobiliar	CHF 120'000.-
2026	**PV Anlage Montage und Elektroinstal.	CHF 15'000.-
2029	Rückbau	CHF 165'000.-
	Reserven	CHF 28'000.-
	Total	CHF 1'543'000.-

Gesamttotal für die Jahre 2025 bis 2029:

Jahr	Beschreibung	Kosten (gerundet) inkl. MwSt.
	Total	CHF 1'563'000.-

Kostenschätzung +/-15%; Baupreisindex Hochbau, Espace Mittelland, Stand April 2023, 113.7 Punkte
Die 8.1% MwSt. ist anteilmässig in den Beträgen enthalten.

* Für die geplante Anschaffung der Container im Rahmen des Provisoriums besteht die Möglichkeit, diese zu einem späteren Zeitpunkt an den Lieferanten zurückzuverkaufen, sofern kein weiterer Bedarf mehr besteht.

** In Absprache mit der Energiefachstelle sowie dem Energienachweiskontrolleur bzw. Energieberater ist eine PV-Anlage erforderlich, um den Grenzwert der gewichteten Gesamtenergieeffizienz zu erreichen.

6. Weiteres Vorgehen

- **Baugesuch:** eingereicht Ende Juni 2025
- **Bewilligungsverfahren:** ca. sieben Monate, Abschluss Anfang 2026
- **Baustart:** Frühling 2026
- **Bezug:** Sommerferien 2026

7. Ausblick Schulanlage Buchsee

Parallel läuft die Vorbereitung eines Projektwettbewerbs für die definitive Erweiterung der Tagesschule und der Sportinfrastruktur. Vorgesehen ist, dass der Kredit für das Wettbewerbsverfahren voraussichtlich im Jahr 2026 im Parlament behandelt wird. Wird der Kredit genehmigt, erfolgt die Durchführung des Wettbewerbs. Der Ausführungskredit wird in der Folge der Bevölkerung zur Abstimmung vorgelegt; die bauliche Umsetzung ist etappenweise geplant.

Im Rahmen des Wettbewerbsverfahrens wird das weitere Vorgehen hinsichtlich Planung, Ausführung und Etappierung konkretisiert und festgelegt.

Neben dem Neubau für Tagesschule und Sportinfrastruktur sollen die Trakte A und B aus den 1950er-Jahren energetisch und brandschutztechnisch teilsaniert werden. Ein entsprechender Kreditantrag soll dem finanzkompetenten Organ bis Ende 2025 zur Prüfung vorgelegt werden.

8. Folgen bei Ablehnung

Wird das Provisorium nicht realisiert, bleibt die Tagesschule auf überfüllte und fachfremde Räume angewiesen. Die pädagogische Qualität sinkt weiter, die Lärm-belastung steigt, und sowohl Kinder als auch Mitarbeitende stehen unter anhaltendem Stress. Eine Ablehnung gefährdet somit die zuverlässige Betreuung und das Wohlbefinden der Schülerinnen und Schüler.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Parlament, folgenden Beschluss zu fassen:

- a. Das Parlament bewilligt für das Projekt "Erstellung Provisorium für Tagesschule" in Köniz Buchsee einen Kredit zu Lasten Konto 3750.5040.2529 "Köniz, Schulanlage Buchsee; Provisorium Tagesschule; Ausführungskredit" von CHF 1'543'000.- (inkl. MwSt. zuzüglich allfälliger Teuerung).
- b. Das Parlament bewilligt für das Projekt "Provisorium für Tagesschule" in Köniz Buchsee für die Miete der PV-Anlage einen Kredit für die Jahre 2025 – 2031 von total CHF 20'000.- (inkl. MwSt. zuzüglich allfälliger Teuerung) als Verpflichtungskredit zu Lasten Konto 3750.3160.11.

Köniz, 02.07.2025

Der Gemeinderat

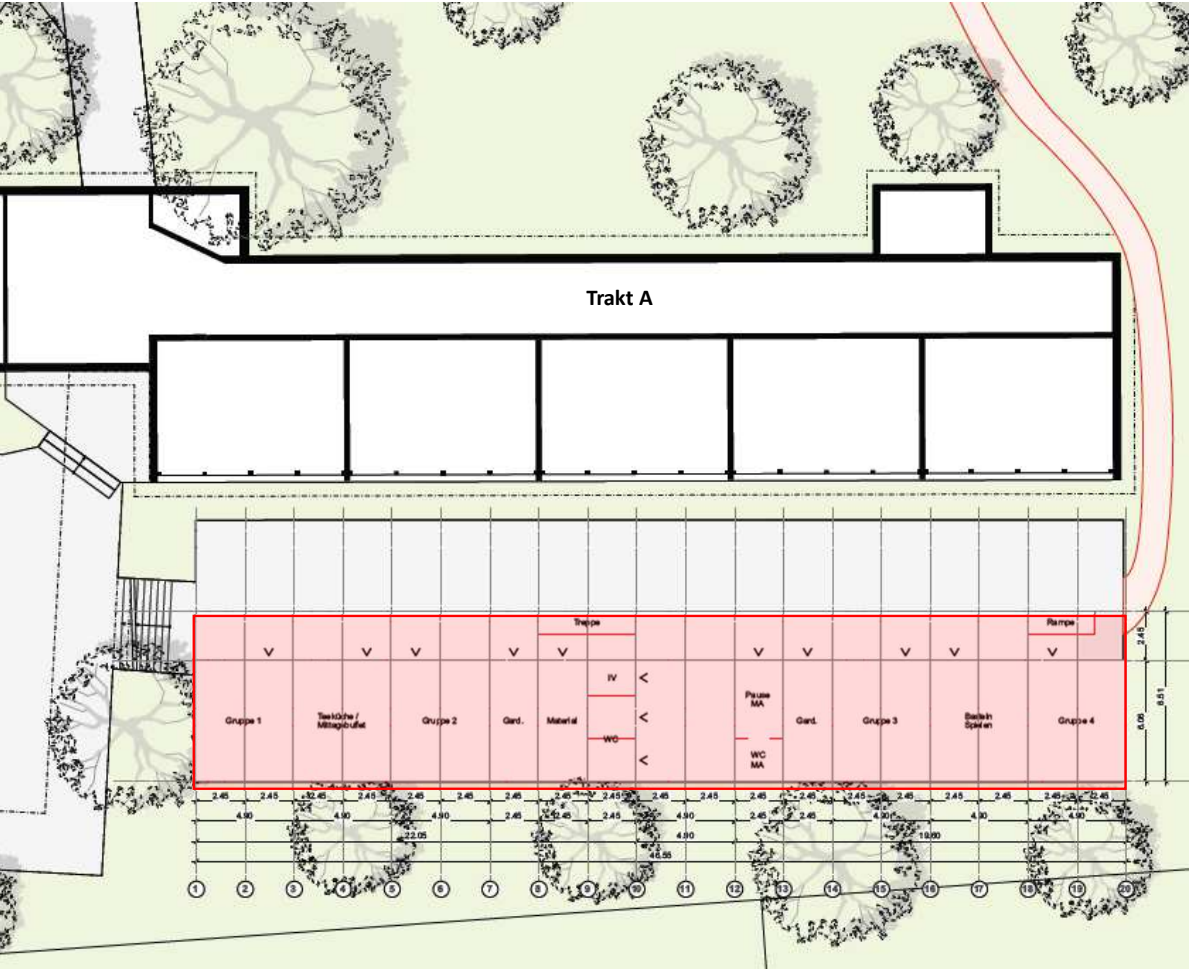
Beilagen

Beilage 1: Schemaskizze Provisorium / Raumprogramm

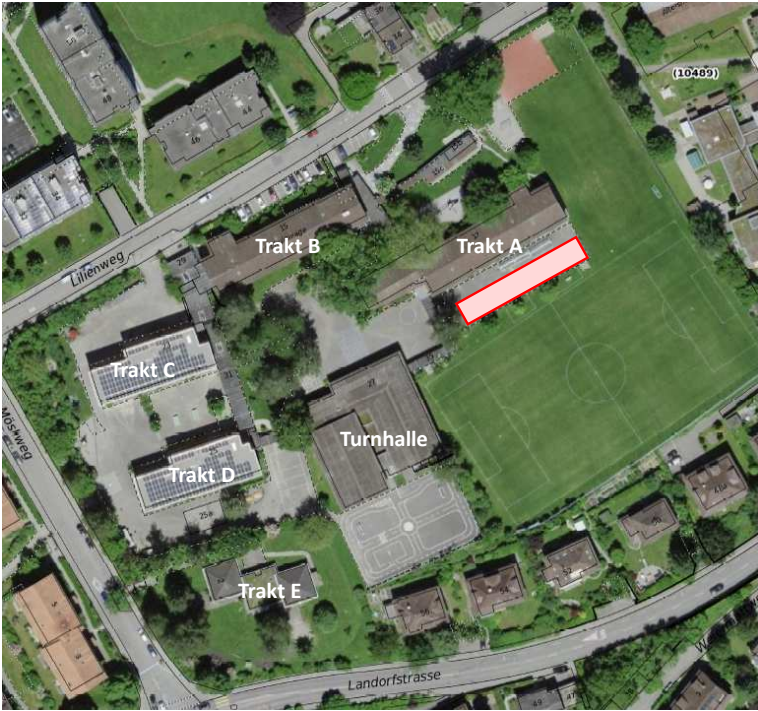
Beilage 2: Folgekosten

SA Buchsee, Lilienweg 15, 3098 Köniz
Provisorium für Tagesschule

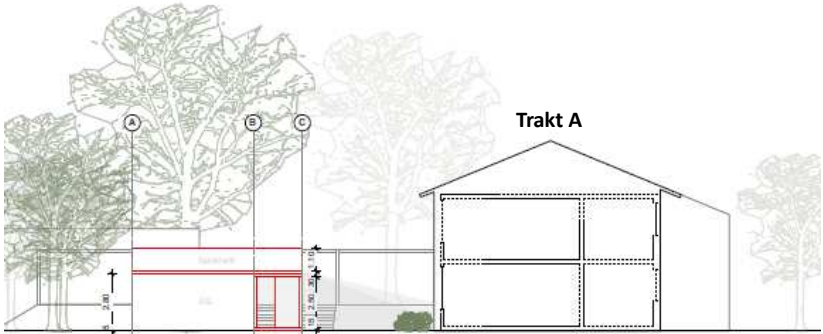
Parlamentssitzung, Beilage 1 Schemaskizze



Grundriss



Übersicht Schulanlage



Schnitt

Folgekosten bei Investitionen

Eingabefelder

Investitionsobjekt (Kto-Nr. / Bezeichnung):

Allgemeine Bemerkungen (Kurzbeschreibung der Investition)
Kosten Erstellung und Kauf und Rückbau Provisorium Buchsee

Auswirkung auf Ergebnis pro Jahr ab in Betriebnahme (mit Abschreibungen)	75'257	76'796	76'334	75'873	75'411	72'950	70'488	70'027	69'565	69'104	68'642	1'050'985	1'851'433
--------------------------------------------------------------------------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	-----------	-----------

Rechtliche Grundlage:
Bei Beschlüssen, die unmittelbar oder zu einem späteren Zeitpunkt mit Aufwendungen oder Erträgen für die Gemeinde verbunden sind, ist das beschlussfassende Organ vorgängig über die Kosten, die Folgekosten, die Finanzierung und die Auswirkungen auf das Finanzhaushaltgleichgewicht zu orientieren (Art. 58 GV (Finanzielle Transparenz bei Beschlüssen))

Anlagekategorien und Nutzungsdauer

Konto HRM2	Anlagekategorie VV	Anlagentyp	Anlageart	Dropdown	Lebensdauer	Abschreibung	Kontrolle	ABW-Kontrolle
1400	Grundstücke VV	Grundstücke unbebaut	Grundstücke unbebaut	1400 Grundstücke VV unbebaut	99999	0%		
1401	Tiefbauten	Strassen	Strassen	1401 Tiefbauten Strassen	40	2.50%	2.5%	0.00%
1401	Tiefbauten	Strassen	Naturstrassen	1401 Tiefbauten Naturstrassen	10	10.00%	10.0%	0.00%
1401	Tiefbauten	Strassen	Strassenanlagen	1401 Tiefbauten Strassenanlagen	20	5.00%	5.0%	0.00%
1402	Tiefbauten	Wasserbau	Stein- und Betonverbauung	1402 Tiefbauten Stein- und Betonverbauung	50	2.00%	2.0%	0.00%
1402	Tiefbauten	Wasserbau	Holz- und Lebendverbauung	1402 Tiefbauten Holz- und Lebendverbauung	20	5.00%	5.0%	0.00%
1403	Tiefbauten	Tiefbauten WbW	Wasserfassungen	1403 Tiefbauten Wasserfassungen	50	2.00%	2.0%	0.00%
1403	Tiefbauten	Tiefbauten WbW	Aufbereitungsanlagen	1403 Tiefbauten Aufbereitungsanlagen	33 1/3	3.00%	3.0%	0.00%
1403	Tiefbauten	Tiefbauten WbW	Pumpwerke, Druckreduzier-/ Messschächte	1403 Tiefbauten Pumpwerke, Druckreduzier-/ Messschächte	50	2.00%	2.0%	0.00%
1403	Tiefbauten	Tiefbauten WbW	Leitungen und Hydranten	1403 Tiefbauten Leitungen und Hydranten	80	1.25%	1.3%	0.00%
1403	Tiefbauten	Tiefbauten WbW	Reservoir	1403 Tiefbauten Reservoir	66 2/3	1.50%	1.5%	0.00%
1403	Tiefbauten	Tiefbauten WbW	Mess-, Steuerungs- Fernwirkanlagen	1403 Tiefbauten Mess-, Steuerungs- Fernwirkanlagen	20	5.00%	5.0%	0.00%
1403	Tiefbauten	Tiefbauten WbW	Einkaufssummen an andere VV	1403 Tiefbauten Einkaufssummen an andere VV	33 1/3	3.00%	3.0%	0.00%
1403	Tiefbauten	Tiefbauten Gemeindeanlagen	Kanalisationen	1403 Tiefbauten Gemeindeanlagen Kanalisationen	80	1.25%	1.3%	0.00%
1403	Tiefbauten	Tiefbauten Gemeindeanlagen	Spezialbauwerke	1403 Tiefbauten Gemeindeanlagen Spezialbauwerke	50	2.00%	2.0%	0.00%
1403	Tiefbauten	Tiefbauten Gemeindeanlagen	Abwasserreinigungsanlagen	1403 Tiefbauten Gemeindeanlagen Abwasserreinigungsanlagen	33 1/3	3.00%	3.0%	0.00%
1403	Tiefbauten	Tiefbauten Anteil an reg. Anlagen	Kanalisationen	1403 Tiefbauten Anteil reg. Anlagen Kanalisationen	80	1.25%	1.3%	0.00%
1403	Tiefbauten	Tiefbauten Anteil an reg. Anlagen	Spezialbauwerke	1403 Tiefbauten Anteil reg. Anlagen Spezialbauwerke	50	2.00%	2.0%	0.00%
1403	Tiefbauten	Tiefbauten Anteil an reg. Anlagen	Abwasserreinigungsanlagen	1403 Tiefbauten Anteil reg. Anlagen Abwasserreinigungsanlagen	33 1/3	3.00%	3.0%	0.00%
1403	Tiefbauten	übrige Tiefbauten	Spezialbauwerke	1403 übrige Tiefbauten Spezialbauwerke	25	4.00%	4.0%	0.00%
1403	Tiefbauten	übrige Tiefbauten	Bauten im Wasser	1403 übrige Tiefbauten Bauten im Wasser	15	6.67%	6.67%	0.00%
1403	Tiefbauten	übrige Tiefbauten	übrige Tiefbauten	1403 übrige Tiefbauten übrige Tiefbauten	40	2.50%	2.5%	0.00%
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten	Schulhaus	1404 Hochbauten inkl.Boden Schulhaus	25	4.00%	4.0%	0.00%
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten	Kindergarten	1404 Hochbauten inkl.Boden Kindergarten	25	4.00%	4.0%	0.00%
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten	Mehrzweckhalle	1404 Hochbauten inkl.Boden Mehrzweckhalle	25	4.00%	4.0%	0.00%
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten	Turnhalle	1404 Hochbauten inkl.Boden Turnhalle	33 1/3	3.00%	3.0%	0.00%
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten	Schwimmbad/Eissportanlage	1404 Hochbauten inkl.Boden Schwimmbad/Eissportanlage	25	4.00%	4.0%	0.00%
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten	Hallenbad	1404 Hochbauten inkl.Boden Hallenbad	25	4.00%	4.0%	0.00%
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten	Öffentliche Toilette	1404 Hochbauten inkl.Boden Öffentliche Toilette	25	4.00%	4.0%	0.00%
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten	Kirchgemeindehaus	1404 Hochbauten inkl.Boden Kirchgemeindehaus	25	4.00%	4.0%	0.00%
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten	Gemeindehaus	1404 Hochbauten inkl.Boden Gemeindehaus	33 1/3	3.00%	3.0%	0.00%
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten	Zivilschutzanlage	1404 Hochbauten inkl.Boden Zivilschutzanlage	33 1/3	3.00%	3.0%	0.00%
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten	Werkhof	1404 Hochbauten inkl.Boden Werkhof	40	2.50%	2.5%	0.00%
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten	Feuerwehrmagazin	1404 Hochbauten inkl.Boden Feuerwehrmagazin	40	2.50%	2.5%	0.00%
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten	Tiefgrage	1404 Hochbauten inkl.Boden Tiefgrage	40	2.50%	2.5%	0.00%
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten	Schlachthof	1404 Hochbauten inkl.Boden Schlachthof	40	2.50%	2.5%	0.00%
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten	Schiessanlage	1404 Hochbauten inkl.Boden Schiessanlage	40	2.50%	2.5%	0.00%
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten	Abfallsammelstelle	1404 Hochbauten inkl.Boden Abfallsammelstelle	40	2.50%	2.5%	0.00%
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten	Kirche, Pfarrhaus	1404 Hochbauten inkl.Boden Kirche, Pfarrhaus	40	2.50%	2.5%	0.00%
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten	Kulturbauten/Denkmäler	1404 Hochbauten inkl.Boden Kulturbauten/Denkmäler	33 1/3	3.00%	3.0%	0.00%
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten	Konzert- und Theatersäle	1404 Hochbauten inkl.Boden Konzert- und Theatersäle	25	4.00%	4.0%	0.00%
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten	Abdankungshalle/Krematorium	1404 Hochbauten inkl.Boden Abdankungshalle/Krematorium	40	2.50%	2.5%	0.00%
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten	übrige	1404 Hochbauten inkl.Boden übrige	25	4.00%	4.0%	0.00%
1405	Waldungen, Alpen	Waldungen, Alpen	Waldungen, Alpen	1405 Waldungen, Alpen Waldungen, Alpen	40	2.50%	2.5%	0.00%
1406	Mobilien VV	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	1406 Mobilien VV Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	10	10.00%	10.0%	0.00%
1406	Mobilien VV	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	Spezial- und Tanklöschfahrzeuge	1406 Mobilien VV Spezial- und Tanklöschfahrzeuge	20	5.00%	5.0%	0.00%
1407	Anlagen im Bau VV	Anlagen im Bau VV Neubauten		1407 Anlagen im Bau VV	-	0.00%	#WERT!	#WERT!
1409	übrige Sachanlagen	übrige Sachanlagen	diverses	1409 übrige Sachanlagen diverses	10	10.00%	10.0%	0.00%
1420	Software	Informatik	Soft- und Hardware	1420 Software Soft- und Hardware	5	20.00%	20.0%	0.00%
1427	Immat Anlagen in	Immaterialle Anlagen	Immaterialle Anlagen	1427 Immat Anlagen in Realisierung Immaterialle Anlagen	-	0.00%	#WERT!	#WERT!
1429	übrige immat. Anlagen	übrige immaterialle Anlagen	Orts- und Regionalplanungen und übrige Planungen	1429 übrige immat. Anlagen Orts- und Regionalplanungen und übrige Planungen	10	10.00%	10.0%	0.00%
1429	übrige immat. Anlagen	übrige immaterialle Anlagen	Übrige immaterielle Anlagen	1429 übrige immat. Anlagen Übrige immaterielle Anlagen	5	20.00%	20.0%	0.00%

Ziel und Zweck

Die Aufführung der Folgekosten ist essentiell für die Aufbereitung der Entscheidungsgrundlagen zu Handen des Gemeinderates. Mit den aufzuführenden Werten werden alle jene Daten erhoben welche im Zusammenhang mit der Investition entstehen. Dabei geht es nicht nur um Abschreibungskosten, sondern um alle weitere damit verbundene (Mehr- oder Minder-) Kosten oder auch Erträge. Wenn z.B. eine neue Schule in einem Neubauquartier gebaut wird, dann sollen auch potentielle Steuererträge erfasst werden. Mit einer systematischen Erfassung dieser Daten werden auch wertvolle Angaben für Budget- und Planungsrunden erhoben.

Durch das Vorliegen dieser Angaben steht mit der Zeit auch wertvolle Informationen für die Budgetierung / Planung zur Verfügung.

Grundsätzliches

- Alle Eingabefelder sind farblich gelb markiert.
- die farblich gelb markierten Felder müssen immer über die ganze Zeile vollständig ausgefüllt werden.
- Alle anderen Felder werden berechnet oder zentral durch FA eingepflegt (Selbstfinanzierungsgrad, Finanzierungskosten in %)
- Am Ende des Formulars sind in der schattierten Zeile die Auswirkungen der Nettokosten der Investitionen auf das Ergebnis pro Jahr aufgezeigt.
- in der Spalte "gesamte Laufzeit" werden die entsprechenden Werte über die angegebenen Laufzeit der Investition berechnet
- die Werte in der Spalte "übrige Jahre" verstehen sich als Residualwerte zwischen den Werten der Spalte "gesamte Laufzeit" abzüglich den in den Spalten der Einzeljahre aufgeführten Werte.
- Bei Bedarf sind neue Konti vorgängig zum Einreichen eines GRAs über das Intranet /Apps /HRM2Konto eröffnen, zu beantragen (vor Mitberichtsverfahren).

Anlagekategorien

- im Reiter "Anlagekategorien_Nutzungsdauer" ist erkennbar, welche Angaben pro Anlageart (Beschreibung, Lebensdauer und Abschreibung in %) zur Verfügung stehen
- im Folgekostenformular, in der dafür vorgesehen Zeilen, immer die Abschreibungswerte in % (siehe Reiter Anlagekategorien_Nutzungsdauer) aufführen.

Unterstützung durch FA

- FCO steht gerne unterstützend beim Ausfüllen des Folgekostenformulars zur Verfügung.
- das vollständig ausgefüllte Folgekostenformular dient als Grundlage und muss immer als Beilage zum entsprechenden GRA eingereicht werden.
- Es empfiehlt sich, das ausgefüllte Formular jeweils vor dem Einreichen via GRA mit FCO zu besprechen.